Tischvorlage zu TOP: 2.9

Anlage Nr.: 9A

In Hennef. CDU

CDU-Fraktion Hennef · Postfach 11 23 · 53 758 Hennef

Herr
Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus

53773 Hennef

Eingang:
19.03.2010

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Postfach 11 23
53 758 Hennef
E-Mail: cdu@hennef.de
URL: http://www.hennefpartei.de

Unser Fraktionsbüro:
Frankfurter Straße 97
Historisches Rathaus
Zimmer 25, 1. Etage
53 773 Hennef
Tel.: (0 22 42) 888 - 297 oder - 295
Fax: (0 22 42) 888 - 296

Hennef, den 19.03.2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

angesichts der Beratung in der Sitzung des Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschusses am 8. März 2010 und des Antrags von Bündnis 90 /Die Grünen vom 12.03.2010 stellen wir zur Beratung in der kommenden Sitzung des Stadtrates namens der CDU-Fraktion folgenden Antrag mit der Bitte, ihn im Rahmen des Beratungspunktes zur Kindermensa zu berücksichtigen:

Einrichtung eines Hilfs- und Spendenfonds "Essen für Kinder" im Städtischen Haushalt

Der Rat der Stadt Hennef beschließt die Einrichtung eines Fonds, der es allen bedürftigen Kindern in Hennef ermöglicht, ein Mittagessen zu erhalten. Dieser zweckgebundene Fond soll als Grundstock 10.000,00 € betragen und unmittelbar für die direkte Mittagsverpflegung verwandt werden.

Begründung:

Für die derzeit ca. 580 Kinder in der Offenen Ganztagsschule wurde die Aktion des Ministerpräsidenten NRW „Kein Kind ohne Mahlzeit" im Herbst 2007 eingeführt. Für die Verpflegung in den Kindertagesstätten, ca. 1.450 Plätze, und anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe fehlt eine ähnliche Regelung, ebenso wie für andere in Not befindliche Kinder.
Ein gemeinsames Essen und eine warme Mahlzeit sind wichtig für die Sozialisation und Ernährung im Leben eines Kindes. Leider sehen sich aber immer weniger Eltern in der Lage, für eine warme Mittagsverpflegung ihres Kindes zu sorgen.

In Hennef haben sich für diese Kinder in den meisten Kindertageseinrichtungen Fördervereine oder auch Spender im Einzelfall gefunden, die dies finanzieren. Um diese bereits bestehenden Hilfen und Hilfsmöglichkeiten auszubauen, soll dieser Fond eingerichtet werden.

Der Fond in Höhe von 10.000,00 € ist direkt und unmittelbar für die Verpflegung zu verwenden. Baukosten, Einrichtungskosten, Verwaltungs- und Personalkosten werden daraus nicht bestritten. Der Fond wird so gestaltet, dass alle Bürger diesen mit Spenden unterstützen und erweitern können.

Die Prüfung der Bedürftigkeit sollte ähnlich, wie dies bisher beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Kolpingfamilie und dem Kinderschutzbund Hennef praktiziert wird, vom Amt für Kinder, Jugend und Familie erfolgen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, zu prüfen, wie bestehende Angebote der Mittagsverpflegung, zum Beispiel im Städtischen Jugendzentrum, ausgebaut werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmitz
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Ralf Offergeld
Fraktionsvorsitzender